

DER WEG IN DIE AUSBILDUNG

Der Übergang in die Berufswelt gelingt leichter, wenn er gut vorbereitet wird. Die Medien von planet-beruf.de helfen Jugendlichen dabei, erfolgreich in Ausbildung zu gelangen.

1 Nach Plan vorgehen

Der Berufswahlfahrplan auf www.planet-beruf.de » Schüler » Mein Fahrplan » Berufswahlfahrplan zeigt, welche Aufgaben des Berufswahlprozesses in welchem Zeitrahmen erledigt werden müssen.

2 Stärken testen und Berufe entdecken

Im Selbsterkundungsprogramm auf www.planet-beruf.de » Schüler » Meine Talente » BERUFE-Universum werden sich Schülerinnen und Schüler über die eigenen Interessen und Stärken klar und lernen Berufe kennen, die dazu passen.

3 Berufe kennenlernen

www.planet-beruf.de » Schüler » Mein Beruf informiert in Berufsreportagen, Tagesabläufen, BERUFENET-Steckbriefen oder Filmen über Aufgaben und Tätigkeiten oder Zugangsvoraussetzungen in Berufen.

4 Machbarkeit prüfen

www.planet-beruf.de » Schüler » planet-beruf.de regional informiert Jugendliche über die dualen und schulischen Ausbildungsmöglichkeiten in ihrer Region. Sie erfahren außerdem, welche Schulen und Bildungsgänge sie in der Nähe besuchen können, um einen Schulabschluss nachzuholen oder einen höheren Abschluss zu erreichen.

5 Ausbildungsstelle finden

Auf www.jobboerse.arbeitsagentur.de und www.kursnet.arbeitsagentur.de können Jugendliche duale und schulische Ausbildungsstellen finden.

6 Bewerbung trainieren

Auf www.planet-beruf.de » Schüler » Meine Bewerbung » Bewerbungstraining machen sich Jugendliche fit für die Bewerbung. Sie lernen spielerisch, alle Phasen des Bewerbungsprozesses kompetent zu meistern.

7 Fit für die Ausbildung

www.planet-beruf.de » Schüler » Ausbildung – so läuft's liefert wichtige Tipps für Betrieb und Berufsschule, wenn sie eine Ausbildungsstelle erhalten haben.

8 Plan B

www.planet-beruf.de » Schüler » Zwischenstationen zeigt den Jugendlichen Wege zu einer Ausbildung und Möglichkeiten, ihre Chancen zu verbessern, wenn es im ersten Anlauf nicht geklappt hat.



Unterrichtsideen auf planet-beruf.de

Themen des Berufswahlprozesses im Unterricht aufbereiten – dabei helfen Ihnen die praxisorientierten Unterrichtsideen auf planet-beruf.de.

Die Unterrichtsideen unterstützen Sie dabei, Ihren Schülerinnen und Schülern Handlungs- und Entscheidungskompetenz für alle Stationen des Berufswahlprozesses zu vermitteln. Die Motivation Ihrer Klasse, sich mit dem Thema Berufswahl auseinanderzusetzen, wird gesteigert.

Umgesetzt wird dies z.B. durch:

- ➔ Lernen und Handeln in Partner- und Gruppenarbeit
- ➔ die selbstständige Recherche im Internet, besonders auf www.planet-beruf.de
- ➔ Einüben von Präsentationstechniken
- ➔ Rollenspiele
- ➔ Reflektieren von Fremd- und Selbsteinschätzungen

Ihre Unterrichtsidee bei planet-beruf.de

Haben Sie eigene Unterrichtsideen zum Thema Berufswahl entwickelt und an Ihrer Schule umgesetzt? Gerne veröffentlichen wir diese in einer der nächsten Ausgaben von „Berufsorientierung in der Schule“ oder im Online-Portal www.planet-beruf.de. Sie können mit der Publikation nicht nur Ihre Erfahrungen an andere Lehrkräfte weitergeben, sondern auch Ihr Bewerbungsportfolio erweitern.

Schicken Sie Ihre Unterrichtsidee an:

redaktion@planet-beruf.de

Die Unterrichtsideen im vorliegenden Heft sind eng vernetzt mit einzelnen Arbeitsblättern im Schülerarbeitsheft „Schritt für Schritt zur Berufswahl“, Ausgabe 2012/2013.

Diese und alle bereits vorhandenen Unterrichtsideen inklusive der zugehörigen Arbeitsblätter können auf www.planet-beruf.de » **Lehrer » Unterrichtsideen** heruntergeladen werden.

STÄRKEN IN BERUFEN

UNTERRICHTSIDEE ZUM BERUFSWAHLSCHRITT ORIENTIEREN



Ziele

- ➔ Die Schüler/innen lernen ihre Stärken kennen und können ein persönliches Stärkenprofil erstellen.
- ➔ Sie setzen sich mit den Stärken ihrer Mitschüler/innen auseinander.
- ➔ Beim Austausch ihrer Meinungen trainieren die Schüler/innen ihre Kommunikations- und Konfliktfähigkeit.

Beschreibung

In Partnerarbeit setzen sich die Schüler/innen mit ihren Stärken auseinander und überprüfen ihre Selbsteinschätzung beim Stärkencheck im BERUFE-Universum. Grundlage für die Unterrichtsidee ist das Arbeitsblatt „Schätze deine Stärken ein“ aus dem Schülerarbeitsheft, Ausgabe 2012/2013.

Das Arbeitsblatt „Schätze deine Stärken ein“ finden Sie im Schülerarbeitsheft „Schritt für Schritt zur Berufswahl“, Ausgabe 2012/2013 auf der Seite 8.

1. Vorbereitung

Kopieren Sie für Ihre Klasse das Arbeitsblatt „Schätze deine Stärken ein“ bzw. beschaffen Sie sich einen Klassensatz Schülerarbeitshefte 2012/2013. Download des Arbeitsblattes auf www.planet-beruf.de » **Lehrer** » **Downloads**. Reservieren Sie den Computerraum.

2. Warum sind Stärken wichtig?

Suchen Sie gemeinsam mit Ihrer Klasse nach Definitionen und Beispielen für den Begriff Stärken, z.B. „Stärken sind Dinge, die ich gut kann, wie Kopfrechnen, räumliches Denken oder Teamarbeit“. Machen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern bewusst, dass die Eignung für einen Beruf entscheidend davon abhängt, ob die persönlichen Stärken den beruflichen Anforderungen entsprechen.

3. Partnerarbeit mit dem Arbeitsblatt „Schätze deine Stärken ein“

Bilden Sie Zweiergruppen. Teilen Sie die Paare nach Möglichkeit so ein, dass Schüler/innen mit unterschiedlichen Kompetenzniveaus zusammenarbeiten, damit eventuelle Verständnisfragen durch den Austausch mit dem eigenen Arbeitspartner geklärt werden können.

Lassen Sie Ihre Klasse das Arbeitsblatt „Schätze deine Stärken ein“ bearbeiten. Jede/r Schüler/in soll zunächst ihre/seine eigenen Stärken einschätzen und auf dem vorliegenden Arbeitsblatt ankreuzen. Anschließend schätzt jeder die Stärken der Partnerin/des Partners ein und begründet dabei seine Einschätzung. Die Fremdeinschätzung des Partners oder der Partnerin wird auf dem Arbeitsblatt farbig markiert. Meinungsunterschiede bezüglich der Einschätzungen sollen kurz und konstruktiv im Rahmen der Partnerarbeit diskutiert werden.

4. „Stärkencheck“ im BERUFE-Universum

Führen Sie anschließend mit ihrer Klasse den „Stärkencheck“ im BERUFE-Universum durch: In der zweiten Station des BERUFE-Universums können Ihre Schüler/innen ihre eigene Selbst- sowie die Fremdeinschätzung aus dem ausgefüllten Arbeitsblatt sowie die übrigen auf dem Arbeitsblatt nicht aufgeführten Stärken anhand von Aufgaben überprüfen. Nach der Bearbeitung der Stärken erhalten sie eine „Berufeliste nach Stärken“.

5. Reflexion der eigenen Stärken

Die Schüler/innen sollen einen Beruf aus der Ergebnisliste auswählen und den dazugehörigen BERUFENET-Steckbrief ausdrucken. Geben Sie Ihrer Klasse als Hausaufgabe auf, die eigenen Stärken unter den Fragestellungen „Was kann ich bereits?“ und „Was muss oder will ich noch lernen, um diesen Beruf zu ergreifen?“ zu reflektieren und schriftlich zusammenzufassen.

Hinweis

- ➔ Die vollständige Unterrichtsidee inklusive des zugehörigen Arbeitsblattes kann auf www.planet-beruf.de » **Lehrer** » **Unterrichtsideen** als Word-Datei heruntergeladen werden.

Die Unterrichtsidee auf einen Blick



Arbeitsaufträge	Ergebnisse / Zuwachs an Handlungskompetenzen	Medien / Material
<ul style="list-style-type: none"> ➔ Bearbeitung des Arbeitsblattes „Schätze deine Stärken ein“ in Partnerarbeit ➔ Überprüfung der Selbst- und Fremdeinschätzung durch Aufgaben im „Stärkencheck“ des BERUFE-Universums ➔ Wahl eines zu den eigenen Stärken passenden Berufs ➔ Reflexion über eigene Stärken und Schwächen im Hinblick auf den ausgewählten Beruf 	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit persönlichen Kompetenzen und beruflichen Anforderungen ➔ Argumentieren und Diskutieren üben ➔ Förderung der Kommunikations- und Konfliktfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Arbeitsblatt „Schätze deine Stärken ein“ (Schülerarbeitsheft „Schritt für Schritt zur Berufswahl“, Ausgabe 2012/2013, S. 8); Download als PDF auf www.planet-beruf.de » Lehrer » Downloads ➔ Computer mit Internetzugang ➔ BERUFENET-Steckbrief ➔ BERUFE-Universum

ENTSCHEIDUNGSGRUNDLAGE PRAKTIKUM

UNTERRICHTSIDEE ZUM BERUFSWAHLSCHRITT ENTSCHEIDEN

Ziele

- Die Schüler/innen trainieren ihre Methodenkompetenz, indem sie verschiedene Arbeitstechniken anwenden, themenspezifische Informationen zielgerichtet recherchieren und Rechercheergebnisse festhalten.
- Sie setzen sich mit Aufgaben- und Anforderungsprofilen verschiedener Berufe sowie mit dem Thema Praktikum auseinander.

Beschreibung

Die Schüler/innen befassen sich mit den Aufgaben- und Anforderungsprofilen verschiedener Ausbildungsberufe, recherchieren Betriebe, die diese Berufe ausbilden und setzen sich mit den Zielen und Vorteilen eines Praktikums auseinander.

1. Vorbereitung

Wählen Sie fünf Ausbildungsberufe aus einem Berufsfeld aus, z.B. technische, soziale oder grüne Berufe. Schreiben Sie die Berufsbezeichnungen einzeln auf große Plakate. Legen Sie jeweils fünf Karten in den Farben rot, gelb, blau und grün bereit und beschriften Sie die 20 Karten wie folgt:

- Rote Karten: „Das sind die Tätigkeiten, die du in diesem Beruf ausübst: ...“
- Gelbe Karten: „Das sind die Fähigkeiten und Stärken, die du für diesen Beruf brauchst: ...“
- Blaue Karten: „Das ist das Firmenporträt eines Betriebs, in dem du ein Praktikum machen kannst: ...“
- Grüne Karten: „Das sind die Ziele, die du durch das Praktikum erreichen kannst: ...“

Kopieren Sie für jede/n Schüler/in die Checkliste „Mein Praktikum vorbereiten“ aus dem Schülerarbeitsheft, Ausgabe 2012/2013 bzw. beschaffen Sie einen Klassensatz Schülerarbeitshefte, um sie am Ende des Unterrichts an Ihre Schüler/innen zu verteilen. Download der Checkliste auf www.planet-beruf.de » **Lehrer** » **Downloads**. Reservieren Sie den Computerraum.

2. Themenorientierte Einführung

Zeigen Sie zu Beginn des Unterrichts die Plakate mit den fünf Ausbildungsberufen, die Sie zuvor an der Tafel befestigt haben. Führen Sie Ihre Schüler/innen kurz in das Berufsfeld ein und machen Sie ihnen bewusst, dass ihnen die folgenden Aufgaben bei der Vorbereitung ihres Praktikums helfen sollen.



Die Unterrichtsidee auf einen Blick

Arbeitsaufträge	Ergebnisse / Zuwachs an Handlungskompetenzen	Medien / Material
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationsrecherche zu verschiedenen Ausbildungsberufen ➤ Formulieren passender Antworten zur Lösung der Aufgabenstellung ➤ Austausch über Ergebnisse ➤ Zusammentragen der Ergebnisse ➤ Bearbeiten der Checkliste „Mein Praktikum vorbereiten“ als Hausaufgabe 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fähigkeit zur Reflexion ➤ Trainieren der Methodenkompetenz ➤ aufgabenkonforme Dokumentation der Arbeitsergebnisse ➤ zielgerichtete Informationsrecherche 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Checkliste „Mein Praktikum vorbereiten“ (Schülerarbeitsheft „Schritt für Schritt zur Berufswahl“, Ausgabe 2012/2013, S. 24); Download auf www.planet-beruf.de » Lehrer » Downloads ➤ Computer/Internet: ➤ www.planet-beruf.de » Schüler ➤ www.berufenet.arbeitsagentur.de ➤ www.jobboerse.arbeitsagentur.de ➤ 5 Plakate ➤ je 5 rote, gelbe, blaue und grüne Moderationskarten

3. Gezielte Internetrecherche

Teilen Sie Ihre Schüler/innen in vier Expertenteams ein, geben Sie jedem Team Karten in einer Farbe und erläutern Sie die Aufgabenstellung: Bei der Bearbeitung der gestellten Aufgabe recherchiert das Team mit den roten Karten typische Tätigkeiten der Ausbildungsberufe. Das Team mit den gelben Karten setzt sich mit den geforderten Stärken auseinander. Das Team mit den blauen Karten sucht nach Betrieben, die Jugendliche in diesen Berufen ausbilden, und informiert sich ggf. auf der Firmenhomepage über die Eckdaten und das Produktportfolio der Firmen. Sich Gedanken zu machen über die Ziele, die man durch das Praktikum erreichen möchte, ist Aufgabe des Teams mit den grünen Karten.

Bevor die Schüler/innen mit der Internetrecherche beginnen, tauschen sie sich in ihren Teams über die Suchstrategie aus und teilen die fünf Ausbildungsberufe untereinander auf.

Machen Sie den Schülerinnen und Schülern deutlich, dass sie gezielt vorgehen und für ihre Recherche nach relevanten Informationen die folgenden Onlineangebote nutzen sollen:

- ➔ das Schülerportal www.planet-beruf.de
- ➔ das BERUFENET (www.berufenet.arbeitsagentur.de)
- ➔ die JOBBÖRSE (www.jobboerse.arbeitsagentur.de)

4. Vier Aufgaben – vier Schwierigkeitsstufen

Durch die gestuften Anforderungsniveaus der vier Fragestellungen können Sie den unterschiedlichen Leistungsvoraussetzungen Ihrer Schüler/innen gerecht werden, wobei die Aufgabe auf den roten Karten der niedrigsten, die Fragestellung auf den grünen Karten der höchsten Schwierigkeitsstufe entspricht.

5. Informationsaustausch und Präsentation der Ergebnisse

Sobald alle Expertenteams die recherchierten Informationen auf ihre Karten geschrieben haben, fordern Sie die Schüler/innen, die sich jeweils mit denselben Ausbildungsberufen befasst haben auf, sich vor den Plakaten zusammenzufinden.

Innerhalb der neuen Teamkonstellationen tauschen die Schüler/innen ihre gewonnenen Informationen zu den einzelnen Ausbildungsberufen aus und kleben je eine rote, gelbe, blaue und grüne Karte auf die Plakate.

In der verbleibenden Zeit erhalten die Schüler/innen die Möglichkeit, sich abschließend alle Plakate anzuschauen und die abgebildeten Informationen zu lesen.

6. Reflexion und Vertiefung

Geben Sie den Schülerinnen und Schülern als Hausaufgabe auf, sich anhand der Checkliste „Mein Praktikum vorbereiten“ mit ihrem Berufswunsch und einem infrage kommenden Ausbildungsbetrieb für ein Praktikum zu befassen.

Hinweise

- ➔ Die vollständige Unterrichtsidee inklusive der zugehörigen Checkliste kann auf www.planet-beruf.de » **Lehrer** » **Unterrichtsideen** als Word-Datei heruntergeladen werden.
- ➔ Anregungen zu verschiedenen Berufsfeldern finden Sie auf www.planet-beruf.de » **Lehrer** » **Berufswahl aktuell** » **Schule & Berufswahl** » **Ausbildungsmarkt**.

Die Checkliste „Mein Praktikum vorbereiten“ finden Sie im Schülerarbeitsheft „Schritt für Schritt zur Berufswahl“, Ausgabe 2012/2013 auf der Seite 24.

VON DER STELLENANZEIGE ZUM ANSCHREIBEN

UNTERRICHTSIDEE ZUM BERUFSWAHLSCHRITT BEWERBEN

Ziele

- ➔ Die Schüler/innen setzen sich anhand eines Beispiels mit Anforderungen in einer Stellenanzeige auseinander.
- ➔ Sie erfahren, welche formalen und inhaltlichen Kriterien beim Verfassen eines Anschreibens zu beachten sind.
- ➔ Beim Formulieren des Anschreibens trainieren die Schüler/innen ihre Sprachkompetenz.

Beschreibung

Die Schüler/innen gleichen persönliche Stärken mit den Anforderungen eines Ausbildungsbetriebs in einer Stellenanzeige ab und formulieren ein Anschreiben. Grundlage ist das Arbeitsblatt „Welche Stelle passt?“ aus dem Schülerarbeitsheft, Ausgabe 2012/2013. Download des Arbeitsblattes auf www.planet-beruf.de » **Lehrer** » **Downloads**. Dieses sollte, bevor Sie diese Unterrichtsidee durchführen, von Ihrer Klasse bearbeitet worden sein, z.B. im Rahmen einer Hausaufgabe.

1. Vorbereitung

Vorausgesetzt wird, dass sich die Schüler/innen im Vorfeld mit ihren eigenen Interessen und Stärken auseinandergesetzt haben, z.B. bei der Reise durch das BERUFE-Universum.

Stellen Sie sicher, dass Sie während der Unterrichtsstunde den Computerraum nutzen können. Besorgen Sie mehrere Duden-Exemplare.

2. Lösung des Arbeitsblattes „Welche Stelle passt?“

Besprechen Sie zu Beginn des Unterrichts die richtige Lösung für das Arbeitsblatt „Welche Stelle passt?“. Rufen Sie dazu einzelne Schüler/innen auf, damit sie ihre Vorgehensweise bei der Zuordnung erläutern und ihre Entscheidung begründen.

Die Unterrichtsidee auf einen Blick



Arbeitsaufträge	Ergebnisse / Zuwachs an Handlungskompetenzen	Medien / Material
<ul style="list-style-type: none"> ➔ Arbeitsblatt „Welche Stelle passt?“ bearbeiten ➔ Fiktives Anschreiben formulieren ➔ das planet-beruf.de-Bewerbungstraining als Hilfestellung nutzen ➔ Zusatzaufgabe: Anschreiben für seinen Wunschberuf verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Auseinandersetzung mit den Anforderungen bestimmter Berufe ➔ Rechtschreibung üben ➔ Sprachkompetenz trainieren ➔ formale Richtlinien und inhaltliche Kriterien für Anschreiben kennen und anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Arbeitsblatt „Welche Stelle passt?“ (Schülerarbeitsheft „Schritt für Schritt zur Berufswahl“, Ausgabe 2012/2013, S. 28); Download auf www.planet-beruf.de » Lehrer » Downloads ➔ Computer mit Internetzugang ➔ mehrere Duden-Exemplare

3. Fiktives Anschreiben formulieren

In Partnerarbeit verfassen die Schüler/innen am Computer ein fiktives Anschreiben für eine Ausbildungsstelle als Medizinische/r Fachangestellte/r (aus der Perspektive der im Arbeitsblatt dargestellten Person). Lassen Sie Ihre Klasse dazu am besten die Vorlage/Übung „Erstelle dein Anschreiben“ verwenden (www.planet-beruf.de » **Schüler** » **Meine Bewerbung** » **Bewerbungstraining** » **Anschreiben, Lebenslauf & Co.** » **Das Anschreiben**).

Weisen Sie die Schüler/innen darauf hin, dass sie auf www.planet-beruf.de » **Schüler** » **Mein Beruf** weitere Informationen über den Ausbildungsberuf finden können. Stellen Sie Ihrer Klasse mehrere Duden-Exemplare zur Verfügung, damit sie bei Bedarf Regeln und Begriffe nachschauen und ihre Rechtschreibung überprüfen können.

4. Hilfestellung Bewerbungstraining

Bieten Sie Schülerinnen und Schülern, die Schwierigkeiten bei der Lösung der gestellten Aufgabe signalisieren, das planet-beruf.de-Bewerbungstraining als Hilfestellung an. In der Rubrik „Anschreiben, Lebenslauf & Co.“ finden sie einen eigenen Unterpunkt zum Thema „Das Anschreiben“. Darin können die Schüler/innen eigenständig interaktive Übungen lösen und auf diese Weise ihre Defizite gegenüber leistungsstärkeren Schülern ausgleichen.

5. Präsentation und Bewertung der Ergebnisse

Am Ende des Unterrichts wählen Sie ein besonders gelungenes Beispiel für ein Anschreiben aus, das der Klasse vorgestellt werden soll. In Form eines Feedbacks beurteilen die Schüler/innen die einzelnen Textpassagen – von der Betreffzeile bis zur Schlussformel – und begründen, warum das Anschreiben gut gelungen ist. Notieren Sie die gemeinsam aufgestellten Kriterien für ein gelungenes Anschreiben stichpunktartig an der Tafel und bitten Sie Ihre Schüler/innen, diese in ihre Hefte zu schreiben.

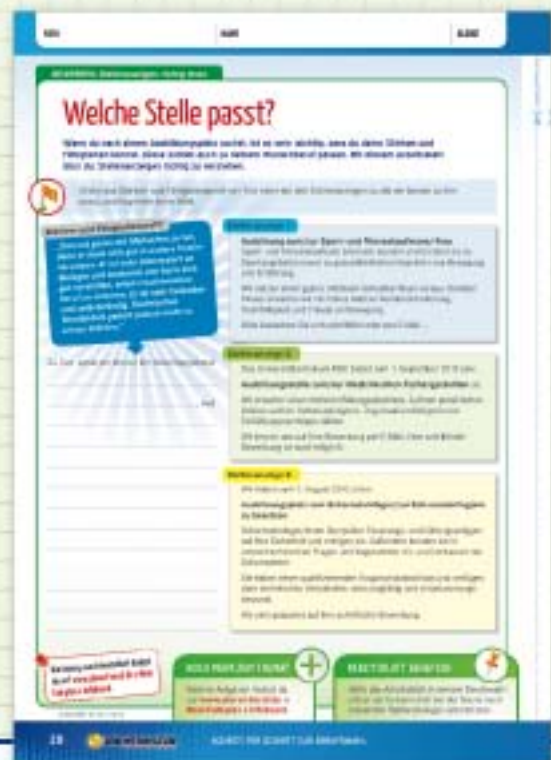
Lassen Sie ggf. noch weitere Entwürfe vorlesen und von den Schülerinnen und Schülern gegenseitig anhand der aufgestellten Kriterien bewerten.

6. Eigenes Anschreiben verfassen

Geben Sie den Schülerinnen und Schülern als Zusatzaufgabe auf, eine Stellenanzeige für ihren Wunschberuf bzw. einen Ausbildungsberuf, der ihren Interessen und Stärken entspricht, zu suchen und ein Anschreiben unter Berücksichtigung der aufgestellten Kriterien zu verfassen.

Hinweis

- ➔ Die vollständige Unterrichtsidee inklusive des zugehörigen Arbeitsblattes kann auf www.planet-beruf.de » **Lehrer** » **Unterrichtsideen** als Word-Datei heruntergeladen werden.



Das Arbeitsblatt „Welche Stelle passt?“ finden Sie im Schülerarbeitsheft „Schritt für Schritt zur Berufswahl“, Ausgabe 2012/2013 auf der Seite 28.

FIT FÜR AUSWAHLTEST & ASSESSMENT-CENTER

UNTERRICHTSIDE E ZUM BERUFSWAHLSCHRITT BEWERBEN

Ziele

- Die Schüler/innen erfahren, wie man sich in verschiedenen Situationen eines Auswahltests bzw. Assessment-Centers richtig verhält.
- Die Gruppenarbeit fördert ihre Fähigkeit, unter Zeitdruck gemeinsame Lösungen zu erarbeiten.
- Durch die gemeinsame Vorbereitung und bei der anschließenden Vorführung des Rollenspiels werden ihre Kommunikations- und Präsentationstechniken geschult.

Beschreibung

Bei der Umsetzung der Unterrichtsidee werden mögliche Situationen aus einem Auswahltest bzw. Assessment-Center in einem Rollenspiel simuliert. Die Schüler/innen erfahren, mit welchen Aufgaben und Herausforderungen sie rechnen können, und bekommen Tipps zu richtigen Verhaltensweisen, um gut abzuschneiden. Grundlage für die Unterrichtsidee ist das Arbeitsblatt „Im Auswahltest punkten“ aus dem Schülerarbeitsheft, Ausgabe 2012/2013.

1. Vorbereitung

Drucken Sie das Arbeitsblatt „Rollenspiel Auswahltest“ (Download auf www.planet-beruf.de » **Lehrer** » **Unterrichtsideen**) aus und schneiden Sie die sechs Texte inklusive der Aufgabenstellungen zu den Situationen „Verspätung“, „Selbstpräsentation“ und „Gruppendiskussion“ passend zurecht.

Kopieren Sie für jede/n Schüler/in das Arbeitsblatt „Im Auswahltest punkten“ aus dem Schülerarbeitsheft, Ausgabe 2012/2013 bzw. beschaffen Sie einen Klassensatz der Schülerarbeitshefte, um sie am Ende der Unterrichtsstunde an Ihre Schüler/innen zu verteilen. Download des Arbeitsblatts auf www.planet-beruf.de » **Lehrer** » **Downloads**.

2. Kurze Einführung in das Thema Auswahltest & Assessment-Center

Fragen Sie die Klasse nach ihrem Wissensstand zum Thema „Auswahltest & Assessment-Center“ und ergänzen Sie die Wortmeldungen der Schüler/innen durch Ihre eigenen Anmerkungen über typische Elemente und wesentliche Ziele eines Auswahltests.

Die Unterrichtsidee auf einen Blick

Arbeitsaufträge	Ergebnisse / Zuwachs an Handlungskompetenzen	Medien / Material
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Rollenspiel in Gruppenarbeit vorbereiten und im Plenum vorführen ➤ richtige und falsche Verhaltensweisen in verschiedenen Situationen eines Auswahltests analysieren ➤ Arbeitsblatt „Im Auswahltest punkten“ bearbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kennenlernen von Elementen von Auswahltest & Assessment-Center ➤ Fähigkeit, unter Zeitdruck zu arbeiten ➤ Kooperationsfähigkeit/ Teamfähigkeit ➤ Kommunikations- und Präsentationstechniken anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Arbeitsblatt „Im Auswahltest punkten“ (Schülerarbeitsheft „Schritt für Schritt zur Berufswahl“, Ausgabe 2012/2013, S. 35) oder Download auf www.planet-beruf.de » Lehrer » Downloads ➤ Arbeitsblatt „Rollenspiel Auswahltest“: Download auf www.planet-beruf.de » Lehrer » Unterrichtsideen



3. Rollenspiel in Gruppenarbeit vorbereiten

Teilen Sie die Klasse in sechs Gruppen ein und geben Sie jeder Gruppe jeweils eine Situationsbeschreibung. Nachdem Sie die Aufgabenstellung erläutert haben, bereiten sich alle Gruppen innerhalb von 15 Minuten auf das Rollenspiel vor.

Bei der Vorbereitung und anschließenden maximal fünfminütigen Vorführung des Rollenspiels übernimmt jede/r Schüler/in sowohl auf als auch hinter der Bühne – von Darsteller/in über Regisseur/in bis Beobachter/in – einen aktiven Part, der zu Beginn festgelegt werden sollte.

4. Kompetenzorientierte Aufgabenstellung

Teilen Sie bevorzugt Schüler/innen mit ausgeprägten persönlichen und fachlichen Kompetenzen für das Rollenspiel „Gruppendiskussion“ ein. Die Lösung dieser Aufgabe erfordert u.a. die Fähigkeit zur Entwicklung kreativer Lösungsstrategien, Empathie, Kompromissbereitschaft und situationsgerechte Kommunikation.

Zeigen Sie Schülerinnen und Schülern, die Schwierigkeiten bei der Umsetzung ihres Rollenspiels haben, Lösungsvorschläge mit konkreten Beispielen für falsche und richtige Verhaltensweisen. Die Lösungsvorschläge finden Sie in der Onlineversion dieser Unterrichtsidee auf www.planet-beruf.de » **Lehrer** » **Unterrichtsideen**.

5. Präsentation und Bewertung des Rollenspiels im Plenum

Alle sechs Teams präsentieren ihre Rollenspiele chronologisch von der Situation „Verspätung“ bis zur „Gruppenpräsentation“ jeweils nacheinander in beiden Darstellungsvarianten (falsches und richtiges Verhalten). Im Anschluss an jedes Rollenspiel benennt der/die Beobachter/in der jeweiligen Gruppe die falsche bzw. die richtige Verhaltensweise der Bewerber/innen. Auch die Schüler/innen aus den anderen Teams sind aufgefordert, die Situationen zu analysieren und die Antworten der Beobachter/innen ggf. zu vervollständigen.

6. Wiederholung und Vertiefung

Im Anschluss an den Unterricht oder zu Hause wiederholen die Schüler/innen die neuen Inhalte durch die Bearbeitung des Arbeitsblattes „Im Auswahltest punkten“ aus dem Schülerarbeitsheft. Dazu können sich die Schüler/innen im planet-beruf.de-Bewerbungstraining über alle relevanten Aspekte eines Auswahltests informieren und durch die Bearbeitung interaktiver Übungen ihr Wissen vertiefen.

Hinweise

- Die vollständige Unterrichtsidee inklusive der zugehörigen Arbeitsblätter kann auf www.planet-beruf.de » **Lehrer** » **Unterrichtsideen** als Word-Datei heruntergeladen werden.
- Infotexte und Übungen für die thematische Einführung dieser Unterrichtsidee finden Sie im planet-beruf.de-Bewerbungstraining in der Rubrik „Auswahltests“.



Das Arbeitsblatt „Im Auswahltest punkten“ finden Sie im Schülerarbeitsheft „Schritt für Schritt zur Berufswahl“, Ausgabe 2012/2013 auf der Seite 35.